

Energieausweis für Wohngebäude - Planung

BEZEICHNUNG WA Ulricuspark Kirchbichl

Gebäudeteil		Baujahr	2014
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Ulricusstraße	Katastralgemeinde	Kirchbichl
PLZ/Ort	6322 Kirchbichl	KG-Nr.	83007
Grundstücksnr.	1986	Seehöhe	515 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

	HWB _{SK}	PEB _{SK}	CO ₂ SK	f _{GEE}
A++				
A+				A+
A				
B	B	B	B	
C				
D				
E				
F				
G				

HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude - Planung

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	939 m ²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,32 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	751 m ²	Heiztage	169 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	3.067 m ³	Heizgradtage	3711 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.528 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,50 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	24,0
charakteristische Länge	2,01 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima	Standortklima		Anforderung
	spezifisch	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	27,8 kWh/m ² a	27.985	29,8	39,9 kWh/m ² a erfüllt
WWWB		11.990	12,8	
HTEB _{RH}		-2.082	-2,2	
HTEB _{ww}		19.049	20,3	
HTEB		17.720	18,9	
HEB		57.695	61,5	
HHSB		15.416	16,4	
EEB		73.111	77,9	93,8 kWh/m ² a erfüllt
PEB		108.983	116,1	
PEB _{n.ern.}		101.384	108,0	
PEB _{ern.}		7.599	8,1	
CO ₂		20.181 kg/a	21,5 kg/m ² a	
f _{GEE}			0,69	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Rieder Bau GmbH & Co KG Egerbach 12 6334 Schwoich / Kufstein
Ausstellungsdatum	06.02.2015		
Gültigkeitsdatum	Planung	Unterschrift	
Geschäftszahl	2014086		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
WA Ulricuspark Kirchbichl

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Kirchbichl

HWB 30 fGEE 0,69

Energiekennzahl Förderung Tirol

HWB _{BGF, Förderung}	27,79 kWh/m ² a	HWB _{BGF, Förderung max}	28,00 kWh/m ² a
-------------------------------	----------------------------	-----------------------------------	----------------------------

Gebäudedaten - Neubau - Planung 1

Brutto-Grundfläche BGF	939 m ²	Wohnungsanzahl	12
Konditioniertes Brutto-Volumen	3.067 m ³	charakteristische Länge l _C	2,01 m
Gebäudehüllfläche A _B	1.528 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,50 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
 Bauphysikalische Daten:
 Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Kirchbichl

Transmissionswärmeverluste Q _T		52.989 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	28.758 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		35.135 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	schwere Bauweise	17.725 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		27.985 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		45.534 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		24.728 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		28.414 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		15.768 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		26.080 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
ID01	Decke zu geschlossener Tiefgarage	6,24	3,50	0,15	0,30	Ja
AW01	Außenwand Beton 25 cm			0,21	0,35	Ja
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten	5,61	4,00	0,17	0,20	Ja
FD01	Terrasse			0,19	0,20	Ja
DS01	Zwischensparrendämmung			0,13	0,20	Ja
DD02	Außendecke, Wärmestrom nach unten	7,63	4,00	0,13	0,20	Ja

FENSTER		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Haustür (unverglaste Tür gegen Außenluft)		1,10	1,70	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)		0,80	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]
 Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946